

Wohnungssuche in der Schweiz

Beitrag von „das_kaddl“ vom 17. März 2005 10:03

Liebes Forum,

absolut off topic, aber da ja die Putzhilfen auch schon mal Diskussionsthema waren... 😊

Wir suchen gerade eine Wohnung in der Schweiz, irgendwo zwischen Bern, Basel und Zürich. Ein absolut nerviges Thema, denn es gibt entweder nur hässliche Häuser (kombiniert mit mehreren der gleichen Sorte heißt das "Überbauung" -> ungefähr wie Berlin Hohenschönhausen, ein wenig kleiner, und die Häuser sind niedriger) oder die Wohnungen sind "gerade vergeben" oder, oder, oder...

Jetzt meinen wir, etwas perfektes entdeckt zu haben (mein Freund fährt morgen zum Besichtigen), da schickt uns die sehr nette Vermieterin den Grundriss. Alles sehr gut, schöne große Räume, toller Garten, Wohnfläche 110 m², neu renoviert, neue Küche, neue Waschmaschine, neuer Trockner (Schweizer Eigenart: dort kriegt man Einbauküche und Waschmaschine mit der Miete mit) im Garten ein kleines Treibhaus, Aussicht aufs Aaretal, nette Vermieterin... Super, alles super. Und dann... entdecken wir im Grundriss die Raumhöhe, nett verpackt ins Kürzel "RH: 2,20", im Büro sogar nur 2,08m.

Unsere Möbel passen ja alle rein - sowohl von der Stellfläche her als auch von der Höhe - aber mein Freund ist 1,93 m groß und befürchtet, Platzangst zu kriegen (oder aber zum manischen Jeden-Tag-die-Schränke-oben-Abwischer zu werden 😬)

Für die Wohnung sprächen niedrige Heizkosten 😊 , eine neue Arbeitsteilung für "stehintensive Tätigkeiten" (z.B. Bügeln) vermindern - und überhaupt: wie oft steht man denn in seiner Wohnung, außer beim Zimmerwechsel?

Dagengen sprächen die wenigen Zentimeter z.B. im Büro (schon beängstigend: ein kleines Schullineal von 15 cm passt über den Kopf, aber dann ist Schluss) - ich meine, bei meinen 1,74 m stört mich das nicht, aber 1,93m Freund zu 2,08m Raumhöhe?

Die meisten Räume sind übrigens 2,20m hoch.

Was meint ihr - beengend oder gemütlich? Kompensieren die anderen schönen Sachen die Raumhöhe?

Fragt ziemlich genervt von dieser Onlinesucherei und unverständlichen Telefonaten ("sprächst Schwyzertütsch" - "ähm, ich bemühe mich zu verstehen")
das_kaddl.

Beitrag von „leppy“ vom 17. März 2005 11:00

Ich glaube nicht, dass die Raumhöhe das Entscheidende sein sollte. Viele Leute wohnen ja auch im Dachgeschoss, da ist es bedeutend beengter. Ich hatte mal eine Whg. mit 3,30m Raumhöhe - das war schwer einzurichten, meine 1,85m Regale sahen sehr mickrig aus. 😄

Am besten lass das Deinen Freund entscheiden, wenn es Dich nicht stört. Er fährt ja auch zum Besichtigen hin und kann es danach einschätzen. Außerdem werdet ihr ja wohl nicht ewig dort wohnen.

Gruß leppy

Beitrag von „wolkenstein“ vom 17. März 2005 12:04

Hm... mein Liebster und ich haben eine Zeit lang im Souterrain gehaust, ähnliche Dimensionen, wie du beschreibst (allerdings auch nur 30 qm für zwei, und die schlecht geschnitten) - es war sehr bedrückend. Es geht nicht darum, dass man sich ständig den Kopf stößt, es war nur immer alles düster und irgendwie... eh, Frauensache, wie eine Bluse, bei der der Knopf am Dekolletée "aufsperrt" und man sich deshalb nicht traut, richtig Luft zu holen. Dementsprechend waren wir im Sommer fast gar nicht und im Winter eher unwillig in der Wohnung. Es konnte zwar auch recht gemütlich sein, aber dann war das auch eher eine "Man mag gar nicht aufstehen"-Gemütlichkeit. Wenn man frenetisch Ordnung hilet, ging's, aber sobald irgendwas rumlag, sah die Bude sofort zugekrautet aus. Ich weiß nicht - ich würd's nicht machen. Bin aber auch 1.85.

Viel Glück bei der Wohnungssuche,
w.

Beitrag von „venti“ vom 17. März 2005 12:28

Wahrscheinlich ist es besten, wenn man richtig drin ist in der Wohnung. Dann merkt man ja, ob man sich fühlt wie eine Wurst in der Pelle, oder ob man sich vorstellen kann, daraus ein gemütliches Zuhause zu machen.

Ich wünsche euch eine gute Entscheidung!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Nordlicht“ vom 17. März 2005 13:13

Hallo Kaddl,

mich würde das sehr bedrücken mit der Raumhöhe. Wir wollten mal ein Haus kaufen, in dem die Räume ähnlich hoch waren, wie du es beschreibst. Da habe ich gemerkt, dass auch die Raumhöhe für mich wichtig ist. Ihr müsst es euch selbst ansehen und dann entscheiden. Jeder empfindet auch anders.

Viel Erfolg bei der Suche und der Entscheidung wünscht Margit

Beitrag von „Melosine“ vom 17. März 2005 13:16

Hallo kaddl,

das ist ja nervig mit der Wohnungssuche!

Ich (1,78) würde allerdings nicht in eine Wohnung mit einer solchen Raumhöhe einziehen. Würde da, glaub ich, klaustrophobische Zustände bekommen.

Vielleicht sucht ihr doch noch ein bisschen weiter?

Blöde Entscheidung!

Viel Glück!

LG, Melosine

Beitrag von „leppy“ vom 17. März 2005 14:16

Mir fällt grad ein, dass eine Freundin ein Haus hat, wo die Raumhöhe in etwa 2,20m sein dürfte. Ich finde es eigentlich sehr gemütlich und überhaupt nicht schlimm. Nur das Musizieren im Stehen ist etwas komisch, das mach ich dort lieber im Sitzen.

Gruß leppy

Beitrag von „Conni“ vom 18. März 2005 00:22

Zitat

das_kaddl schrieb am 17.03.2005 10:03:

ungefähr wie Berlin Hohenschönhausen



Hast du da mal gewohnt?????

Conni

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. März 2005 07:36

Nein, aber meine Freundin Susann, die kurzfristig einen Nachrück-Studienplatz an der HU bekam und innerhalb von 2 Tagen umziehen musste. Da hat sie's erstmal dorthin verschlagen



Vier Wochen später ist sie dann mit einer Kommilitonin in eine WG nach Friedrichshain gezogen. Dort war's mir irgendwie sympatischer 😊

LG, das_kaddl

EDIT: Mein Freund hat sich heute morgen in den 5:05-Zug gesetzt... Drückt die Daumen, dass ihm die Räume nicht zu niedrig sind. 😊 Ansonsten hat er volles Programm - 5 Wohnungsbesichtigungen, dann nimmt er 21:00 den Nachtzug und ist 6 Uhr wieder hier. Oh je.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. März 2005 13:13

Meine Wohnung hat auch nur eine Raumhöhe von 2,20. Ich selbst bin 1,80 groß und habe damit keine Probleme. Außerdem kann man Lampen mit dem Stuhl montieren, das hat auch Vorteile und man benötigt keine Leiter.

Nur mit Hängelampen oder tiefen Lampen wird's ein Problem, da bleibt man dann leicht 'mal mit dem Kopf hängen. Ansonsten finde ich, dass es auch etwas Gemütliches hat und mich stört die Höhe wirklich gar nicht.

Viel Erfolg bei der Wohnungssuche.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. März 2005 13:20

huhu liebes kaddl,

hat sich dein freund schon gemeldet?
drücke immer noch däümchen...

Ig,
grundschullehrerin

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. März 2005 15:38

Liebe Grundschullehrerin,

der Ärmste ist ja erst heute morgen 5 Uhr und ein paar Zerquetschte aus dem Haus getaumelt... 6 Stunden braucht er von hier bis Basel, dann dauert's noch eine halbe Stunde bis Solothurn. Der Besichtigungstermin für das gemütlich-niedrige Haus ist erst in 20 Minuten 😊

Bin schon ganz gespannt...
Ich halte dich auf dem Laufenden!
LG, das_kaddl

EDIT: [Super-Lion](#)

Wir haben erst gar keine Hängelampen, das ist der Trick 😊 In unserer aktuellen Wohnung wurden Versuche, die Lampen an die Kabel zu klemmen und danach die Zimmer zu beleuchten immer mit dem Gang zum Sicherungskasten beendet. So haben wir's nach xy Versuchen gelassen und uns Stehlampen gekauft. Die tun's auch! 😊 Ich bin erleichtert, dass du bei 1,80 die Raumhöhe auch nicht als schlimm empfindest. Ich hatte erst "baubiologische Bedenken" - Müffelluft ohne Ende vor allem im Schlafzimmer, aber eine befreundete Bauingenieurin gab Entwarnung.

Beitrag von „Petra“ vom 18. März 2005 18:53

hi kaddl,

Und?

Gibt es schon Neuigkeiten?? *neugierigbin* 😄

Wie sehen denn eigentlich deine Aussichten aus, in der Schweiz zu arbeiten?

Oder wird euer Aufenthalt nur sehr begrenzt sein? *nochmehrneugierig* 😊

Auf jeden Fall drücke ich die Daumen, dass ihr ganz bald was passendes findet. Ich weiß, wie nervig die Suche nach einer Bleibe bei einer großen Entfernung ist.

Petra

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. März 2005 18:54

Will euch doch mal auf dem Laufenden halten:

Mein Freund hat soeben angerufen und von der Wohnung geschwärmt. Keine "Beengungsgefühle", alles bestens, super, toller Garten, wir würden das Häusle mieten, wenn... ja: 3 km weiter steht das nächste Kernkraftwerk.

Tja. Was nun? Irgendwie ist mir nicht geheuer, aber gleichzeitig denke ich, dass z.B. ein Freund, der Pilot ist, höherer Strahlung ausgesetzt ist als wir mit einer Wohnung 3 km entfernt von einem Kernkraftwerk. Der größte Teil des Stroms besteht aus Atomenergie, aber irgendwie ist mir mulmig zumute. Natürlich ist das Risiko, in Zürich an-/überfahren zu werden, höher als ein Reaktorunglück, aber trotzdem...

Was würdet ihr machen? Bis auf das AKW stimmt wirklich **alles** .

Zweifelnd,
das_kaddl.

EDIT:

[Petra](#): Parallelposting 😊

Bezüglich der Arbeit: natürlich werde ich dort arbeiten wollen. Ich "darf" auch, es gibt bilaterale Abkommen zwischen der Schweiz und der EU. Auf meine erste Bewerbung (Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik, Uni Zürich) bekam ich nach dem Gespräch die Nachricht, ich sei Nr. 2 - leider nahm Nr. 1 den Job an. Danach habe ich noch eine Bewerbung losgeschickt, wieder Uni Zürich, "Fachstelle für externe Schulevaluation", und bekam bisher eine Eingangsbestätigung.

Nachher werde ich für eine ähnliche Stelle für den Kanton Aargau ein Anschreiben tippen - viel muss ich ja nicht verändern, nur, falls der Herr aus Zürich den Herrn aus Aarau kennt 😬😬

Beitrag von „Femina“ vom 18. März 2005 21:39

Hi kaddl,

ich weiß auch nicht, wie ich mich entscheiden würde. Aber ich denke, wenn ein Reaktorunglück passiert, macht es keinen Unterschied, ob du 3 km oder 100 km weiter entfernt wohnst. Außerdem denke ich, dass ihr euch daran gewöhnen werdet.

Ich wünsche eine gute Entscheidung und viel Erfolg für euren Umzug. Ich kenne die Orte um Zürich als besonders schöne Gegend, z.B. die um den Vierwaldstädter See. Und Luzern müsst ihr euch auch mal angucken, da gibt's ja auch die berühmte Schokolade.

Beitrag von „leppy“ vom 19. März 2005 23:42

Wenn nicht bald kleine kaddls geplant sind 😊, sehe ich weniger einen Grund abzulehnen. Mit Kindern in der unmittelbaren Nähe eines Reaktors hätte ich Angst. (Dort treten ja auch gerade bei Kindern erhöht Krebserkrankungen, oft Leukämie, auf.)

Gruß leppy

Beitrag von „Petra“ vom 25. März 2005 16:18

Zitat

Bezüglich der Arbeit: natürlich werde ich dort arbeiten wollen. Ich "darf" auch, es gibt bilaterale Abkommen zwischen der Schweiz und der EU.

Ich habe es ja schon immer geahnt, es ist leichter im europäischen Ausland zu arbeiten, als in einem anderen (südlichen) Bundesland....;//

Ich drücke die Daumen, dass es mit der Stelle klappt. Und wenn nicht sofort, dann genieße ein paar freie Wochen. Ein Umzug ist tierisch anstrengend - ich spreche aus Erfahrung, wie du vielleicht weißt 😊

Wie sieht es denn mit der Wohnung/dem Haus aus?
Habt ihr euch schon entschieden? *neugierigfrag* :O)

Petra

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. März 2005 16:33

Eigentlich wollte ich ja erst am Montag nach Abschluss des Mietvertrags antworten. Wer weiß, durch welche fiesen Schweizer Mietfallen wir noch gehen müssen? Aber damit Petra ein ruhiges Osterfest hat 😊 :

wir haben das genannte kleine Häuschen gemietet - nachdem mein Freund es für "nicht zu niedrig" befunden hat, bekamen wir von der Vermieterin das "Bewerbungsformular" für das Haus zugesendet. Da mussten wir allerhand peinliche Sachen eintragen ("Verursachen Sie Lärm? Wenn ja, welchen?" "Werden Sie betrieben?") und auf die Entscheidung der Vermieter warten. Als ich in Berlin im IKEA stand (schlechter Handyempfang), rief die Dame an, ja, wir könnten das Haus mieten, wann wär's denn recht zu unterzeichnen? Also fahren wir am Montagmorgen mal wieder eben 900 km hin, 900 km zurück.

Aber dann geht's zum 1.6. los... Ich schaue grad schon bei Ebay nach preiswerten Gartengeräten 😊

LG, das_kaddl

PS: Nein, leppy, keine Mini-Kaddls in Sicht. 😊

Beitrag von „Britta“ vom 25. März 2005 16:53

Herzlichen Glückwunsch, wie schön, dass es geklappt hat! Aber was bitte bedeutet "Werden Sie betrieben?"???

LG
Britta

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. März 2005 17:00

Hehe, darüber haben wir lange gegrübelt... Und dann doch mal vorsichtig nachgefragt.

Eine "Betreibungsauskunft" in der Schweiz ist das, was in Deutschland der Auszug aus dem Schufa-Register ist. Übersetzt heißt die Frage also: Haben Sie Schulden?

HTH,
das_kaddl.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2005 23:08

Liebes Kaddl, wir sind gerade zurück aus unserem Urlaub in der Schweiz, es war herrlich, ich beneide dich, demnächst kannst du wahrscheinlich locker jedes Wochenende Schi fahren - wenn du auch vom Bazillus betroffen bist.

Wir hatten auf 1800 Meter 21 Grad in der Sonne, wärmer ist es auch auf Mallorca zur Zeit nicht, habe mich richtig erholt und wir haben herumgesponnen, ob ich nicht versuchen soll, auf der Lenzerheide (so heißt unser Lieblingsort, in den ich schon immer als Kind gefahren bin), einen Lehrvertrag bekommen solle für 5 Jahre oder so.... Ist natürlich nur so gesponnen.

flip

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. März 2005 12:17

Liebe Flip,

soll ich dir mal was verraten: ich kann noch gar nicht Ski fahren 😊 Peinlich, peinlich - aber im nächsten Winter werde ich wahrscheinlich auf dem Kinderhügel zu finden sein 😄

Ja, es ist wirklich schön dort, wir waren am Montag da und haben warme Frühlingssonne genossen (und den Mietvertrag unterschrieben *jubiläum*)

LG, das_kaddl.